Inhalt

I. HISTORISCHE DIMENSIONEN

Die völkerrechtlichen Aspekte des Westfälischen Friedens 11
Gundo Guy Kroh

Die „Staatsverfassung" des Westfälischen Friedens 27
Stefan Ulrich Pieper

Von der Rebellion zur Unabhängigkeit 49
Horst Lademacher

Das Königreich Westphalen (1807-1813) 67
Christian Hattenhauer

II. PERSÖNLICHKEITEN

Johannes Althusius 95
Dieter Wyduckel

Hugo Grotius und die Sprache der Westfälischen Friedensschlüsse von 1648 111
Christian Gellinek

Friedrich von Spee 123
Bernhard Großfeld

Johannes von Miquel und die preußische Steuerreform 129
Dieter Birk und Nadine Zengerle

Anton Matthias Sprickmann 145
Johannes-Ansgar Hasenkamp

Bischof Ketteier und die Freiheit der Kirche 161
Karl Eugen Schlief

Freiherr vom Stein in Westfalen 181
Hans D. Jarass / Oliver Engsterhold

Vincke - ein Leben für Westfalen 193
Erwin Schieberger

Karl Immermann in und über Münster 219
Bodo Pieroth

Heinrich Eduard Pape 229
Otto Sandrock

Carl Schmitt - Skizze eines unruhigen Lebens 239
Hermann Pünder

Clemens August Graf von Galen und das Recht 273
Joachim Kuropka

Erich Klausener - Patriot und Christ 289
Tilman Pünder

Alfred Müller-Armack (1901-1978) 329
Heinz Grossekettler

Georg Fröhlich - Landgerichtspräsident in Münster 349
Peter Schröder

Harry Westermann - Vom Ethos des Professors 393
Bernhard Großfeld

III. ÜBERGREIFENDE ASPEKTE

Beobachtungen westfälischer Parteienvertreter an den Gerichten des Alten Reichs. 405
Rudolfine Freiin von Oer

Rechtsgrundlagen des Kulturkampfes 417
Manfred Scholle

Mein Weg zum 20. Juli 1944 435
Philipp Freiherr von Boeselager

Die Deutsch-Niederländische Juristenkonferenz 461
Helmut Proppe

Der Wandel der Westfälischen Landschaft 473
Helmut Kollhosser

Der „Kampf um das Europarecht auf westfälischem Boden" 489
Rudolf Voßkühler und Ansgar Scheipers

Hormonkälber im Münsterland 505
Erhard Ostermann

Aus der Geschichte der Juristischen Fakultät Münster 521
Lieselotte Steveling